

mit

€ I N A N D € R

Die Mitgliederzeitschrift
der Zeitzer
Wohnungsgenossenschaft eG

Nr. 47 April 2017 / Ausgabe 1



Veränderungen im Vorstand

Seite 5

Baureport

Seite 6/7

Infoveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht

Seite 10

1050 Jahre Zeitz

Seite 12/13

Osterüberraschung u.v.m.
im Haus AMBiente

Seite 8



Aktuelle Wohnungsangebote

Schicke 3- Raumwohnung im Erdgeschoss

Tageslichtbad mit Wanne und moderne Einbauküche
Wohnfläche ca. 60 m²,
282 € + NK
Budapester Straße 2 in der Völkerfreundschaft



Den Blick über Zeitz genießen

Schöne 3-Raumwohnung mit Balkon und Aufzug
Ruhige Lage und schnell im Grünen
Wohnfläche ca. 65 m²,
330 € + NK
Sebald-Waldstein-Straße 19 in Zeitz-Ost



Barrierearme 2-Raumwohnung im Erdgeschoss

Ebenerdige Dusche und Balkon
Wohnfläche ca. 50 m²,
260 € + NK
Robert-Schumann-Straße 10 in Zeitz-Ost



Herausgeber
Zeitler Wohnungsgenossenschaft eG
Tel. 03441 / 80 51 - 0

Redaktion
Zeitler Wohnungsgenossenschaft eG
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

Design & Produktion
Druckhaus Blochwitz, Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0
www.blochwitz.info

Fotonachweis
Zeitler Wohnungsgenossenschaft eG
CD-Archiv, Druckhaus Blochwitz,
Stadt Zeitz

Redaktionsschluss 29.03.2017
Auflage: 1.800 Stück
Die Zeitschrift erscheint alle vier Monate.

Eine aktive
Mitarbeit an unserer
Mitgliederzeitung
ist ausdrücklich
erwünscht!
Wir freuen uns über
jede Anregung
unserer Leser.



INHALT

Aktuelle Angebote	2
Vorwort	3
Aktueller Stand Aldi	4
Veränderungen im Vorstand	5
Baureport	6/7
Umrüstung auf LED	7
Neues aus dem Haus AMBiente	8
Ergebnisse Legionellenprüfung	9
Infoveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht	10
Was ist eine Havarie?	11
Tag der offenen Tür am 24.03.2017, Grenzstraße	11
1050 Jahre Zeitz	12/13
Herzlichen Glückwunsch zum Baby	13
Vorort für unsere Mitglieder	14
Verstärkung Team Bestands- management	14
Praktikum bei der ZWG	15
Junge Familie in Reuden mit Spielplatz im Garten	15
Vorweihnachtsfeier Hausgemeinschaft D.-Bonhoeffer-Str. 101	16
Traumwohnung gefunden	16
Unsere Jubilare April bis Juni 2017	17
ZWG spendet für guten Zweck	18
„Haus Herz“	18
Vodafone/KabelDeutschland: BewohnerPlus	19
Einweihungsfeier als Dankeschön	19
Ansprechpartner	20

Das Jahr schreitet mit großen Schritten voran ...

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter,
werte Leser,

das Jahr schreitet mit großen Schritten voran, wir haben die Uhren inzwischen auf Sommerzeit umgestellt, die Knospen sprießen und im Garten wurden bereits die ersten notwendigen Arbeiten erledigt. Das Gefühl, dass die Zeit wie im Fluge vergeht, werden wir wohl auch in den kommenden Wochen und Monaten verspüren. Dafür werden höchstwahrscheinlich auch unsere drei anstehenden, umfangreichen Baumaßnahmen sorgen. Dabei integriert ist der erste Wohnungsneubau unserer Genossenschaft seit über 27 Jahren. Über dieses spannende Projekt erfahren Sie im Baureport mehr.

Bauarbeiten finden derzeit auch in der Nähe des Zeitzer Bahnhofes statt. Mit großen Schritten schreitet der Bau des Aldi voran, welchen wir Ihnen in einer kleinen Bilderstrecke auf Seite 4 zeigen möchten. Bilder gibt es auch von den zahlreichen Veranstaltungen in unserem Haus AMBiente. Gemeinsam mit Viola Ruprecht lassen sich die Bewohner in der Anna-Magedalena-Bach-Straße immer wieder neue, wunderbare Dinge einfallen. Einen

kurzen Überblick darüber finden Sie auf Seite 8.

Bei all diesem Tempo und zahlreichen Aufgaben dürfen wir allerdings das Wichtigste nicht aus den Augen verlieren: die Zeit für uns, unsere eigene Gesundheit und die von denen, die uns am Herzen liegen. In der Osterzeit sind gerade diese Momente und Wünsche angebrachter denn je.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben Gesundheit, ein frohes Osterfest und gutes Gelingen für kommenden Herausforderungen.

Jens Blaschel *Ina Dietze*
Ihr Jens Blaschel, Ihre Ina Dietze,
technischer Vorstand kaufmännischer Vorstand



Anzeige

Wärme zum Wohlfühlen, so wie Sie es mögen.

WÄRME+

FOLGENDE PAKETE BIETEN WIR:

Brennwertpaket

+ Hocheffiziente Heizungsanlagen mit Erdgasbrennwerttechnik

Ab 159 €/Monat

in Abhängigkeit der Anlagengröße, evtl. zusätzlicher Installationskosten und des Wärmebedarfs

Wärmepumpenpaket

+ Platzsparende Wärmepumpen für Ihr Eigenheim

Ab 199 €/Monat

in Abhängigkeit der Anlagenart und -größe, evtl. zusätzlicher Installationskosten

BHKW-Paket

+ Erzeugen Sie mit einem Blockheizkraftwerk Ihre Wärme und gleichzeitig Strom in einem Prozess. (Kraft-Wärme-Kopplung = KWK)

Preis auf Anfrage

in Abhängigkeit der Anlagenart und -größe, evtl. zusätzlicher Installationskosten



Ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Zeitz GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
03441 855-300

Oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:
info@burgenland-energie.de

www.burgenland-energie.de



Aktueller Stand zum Thema Aldi



Juli 2016



August 2016



September 2016



Anfang März 2017



Ende März 2017

Bilder sagen mehr als Worte. Dies ist sehr gut bei der Entwicklung des Supermarktneubaus in der Elstervorstadt zu erkennen. Allein der Fortschritt der vergangenen Monate lässt erkennen, dass das Ziel, eine Eröffnung des Aldi-Marktes noch Ende dieses Jahres, realistisch ist. Die Mieter unserer angrenzenden und nahe gelegenen Objekte freuen sich schon auf die Erleichterungen im Alltag, wenn sie nach langer Zeit endlich wieder eine nahe gelegene Einkaufsmöglichkeit haben. Dafür nehmen sie auch den damit verbundenen, vorübergehenden Baustellenlärm und -schmutz in Kauf. Wir hoffen allerdings, dass dies bald vorüber ist und der Stadtteil weiterhin eine positive Entwicklung nimmt.

Personelle Veränderungen im Vorstand unserer Genossenschaft

In der Sitzung des Aufsichtsrates im Januar dieses Jahres wurde unser neuer Vorstand für die kommenden 5 Jahre bestellt.

Seit dem 1. Februar besteht der Vorstand unserer Genossenschaft nun aus den beiden hauptamtlichen Vorständen Jens Blasel und Ina Dietze. Herr Blasel wird den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf die technischen und Ina Dietze auf die kaufmännischen Aspekte richten. Durch diese neue Ausrichtung sollen die Strukturen unserer Genossenschaft vereinfacht und die Arbeitsprozesse weiter optimiert werden. Beide gehen zielstrebig an ihre Aufgaben heran und wollen die erfolgreiche Arbeit unserer Genossenschaft fortsetzen. Unterstützt werden beide durch Peggy Hannersdörfer, die seit dem gleichen Zeitpunkt eingetragene Prokuristin unserer Genossenschaft ist.



Mit dem 31. Januar endete die Bestellung der beiden nebenamtlichen Vorstände Gerd Freyer (stell-

vertretender Vorstandsvorsitzender) und Helmut Blasel. Beide schieden gemäß § 21 unserer Satzung bzw. aus Altersgründen aus dem Amt aus.

Wohl alle unsere langjährigeren Mitglieder kennen den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Helmut Blasel, denn dieses Amt bekleidete der 1942 geborene und ursprüngliche Diplom-Ingenieur (FH) für Maschinenbau über 18 Jahre, von der ereignisreichen Wendezeit 1989 bis zum Jahr 2007, in dessen Anschluss er bis zu diesem Jahr nebenamtliches Vorstandsmitglied war. Zwanzigjährig trat er bereits 1963 als Mitglied unserer Genossenschaft bei und übernahm schon 1972 ein Amt im Vorstand der ehemaligen Arbeiterwohnungsgenossenschaft „Deutsch-Sowjetische-Freundschaft“. 1985 qualifizierte er sich zum Sachverständigen für Mieten und Gebäude, mit schriftlicher Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer.

Zusammengefasst kann man sagen, Herr Blasel war 44 Jahre im Vorstand der AWG „DSF“ bzw. der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG tätig. Für seine Verdienste und Leistungen wurde er im Jahr 2002 vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen e.V. mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Nur einige Jahre weniger wirkte der zwei Jahre ältere Gerd Freyer nebenamtlich im Vorstand der Genossenschaft mit und stand dem Vorstandsvorsitzenden über Jahrzehnte als Stellvertreter mit Rat und Tat zur Seite.

Beiden langjährigen Vorstandsmitgliedern möchten wir an dieser Stelle herzlich für ihre Arbeit und Unterstützung danken und wünschen ihnen persönlich alles Gute.

Anzeige

Ihre individuellen **KARTEN** für jeden Anlass

- Zahlreiche digitale Vorlagen zur Auswahl
- In wenigen Schritten digitale Vorlagen personalisieren
- Kurze Produktions- & Lieferzeit

DRUCKHAUS | MEDIENDESIGN

BLOCHWITZ

www.blochwitz-druckshop.de

AB MAI ONLINE

Baderstraße 6
06712 Zeitz
Tel. 03441/8047-0
Fax 03441/8047-77
info@blochwitz.info

www.blochwitz.info

Die Nachfrage nach barrierefreiem und altersgerechtem Wohnraum steigt auch in Zeitz stetig an. Gerade im Zusammenhang mit unserem Betreuten Wohnen im Haus AMBIENTE stellen wir wöchentlich aufs Neue fest, dass wir diesem wachsenden Bedarf leider nicht nachkommen können. Ein weiteres sehr gefragtes Wohnkriterium ist für jede Altersgruppe ein Balkon. Um diesen Wohnansprüchen zukünftig gerecht zu werden, planen wir für 2017/18 drei umfangreiche Baumaßnahmen.

Geußnitzer Straße

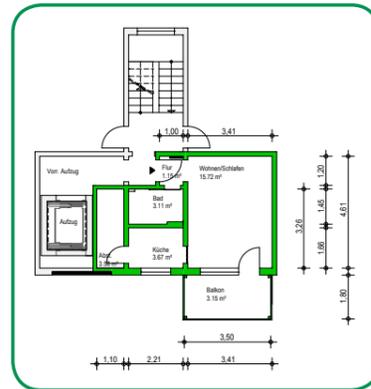
Die erste große Baumaßnahme im Mai/Juni diesen Jahres führen wir in der Geußnitzer Straße 36 – 40 durch. Hier müssen die bestehenden Balkone saniert werden. Alle Balkone werden in diesem Zusammenhang vergrößert und erhalten eine Schiebeverglasung. Diese Art Balkone hat in der Robert-Schumann-Straße 20 – 28 für großes Interesse und Nachfrage gesorgt. Deshalb haben wir uns an dieser Stelle auch zu diesem Schritt entschlossen. Da es für die jetzigen Bewohner ungewiss war, wie sie sich einen solchen Balkon vorstellen können, haben wir ihnen zwei Muster in der Robert-Schumann-Straße vorgestellt. Nach anfänglichen Bedenken sind diese nun ausgeräumt und der Gewinn von zusätzlicher Wohn- und Lebensqualität überwiegt. In diesem Zusammenhang werden auch das Dach, die Außenfassade und die Treppenhäuser saniert.



Hilde-Coppi-Straße

Wir beginnen mit der zweiten Maßnahme in der Hilde-Coppi-Straße 1 im Juli. In diesem Eingang wird der Grundriss der bestehenden Mittel-Zweiraum-Wohnungen komplett verändert. In einem Zimmer wird ein Innenaufzug eingebaut, welcher direkt auf der Etage hält und bis in den Keller fährt. So gelangen die Bewohner der 15 über den Aufzug angeschlossenen Wohnungen ebenerdig in alle Etagen. Aus dem restlichen Teil der Mittelwohnungen entstehen attraktive 1-Raum-Wohnungen. Die Bäder erhalten ebenerdige Duschen und die etwas kleineren Küchen bekommen einen zusätzlichen Abstellraum, der unter anderem ausreichend Platz für Waschmaschine und

Kühlschrank bietet. Das Besondere wird allerdings ein großzügiger Balkon sein, über welchen die bisherigen 2-Raum-Wohnungen noch nicht verfügten. Der Abschluss dieser umfangreichen Modernisierung ist noch für Ende dieses Jahres geplant.

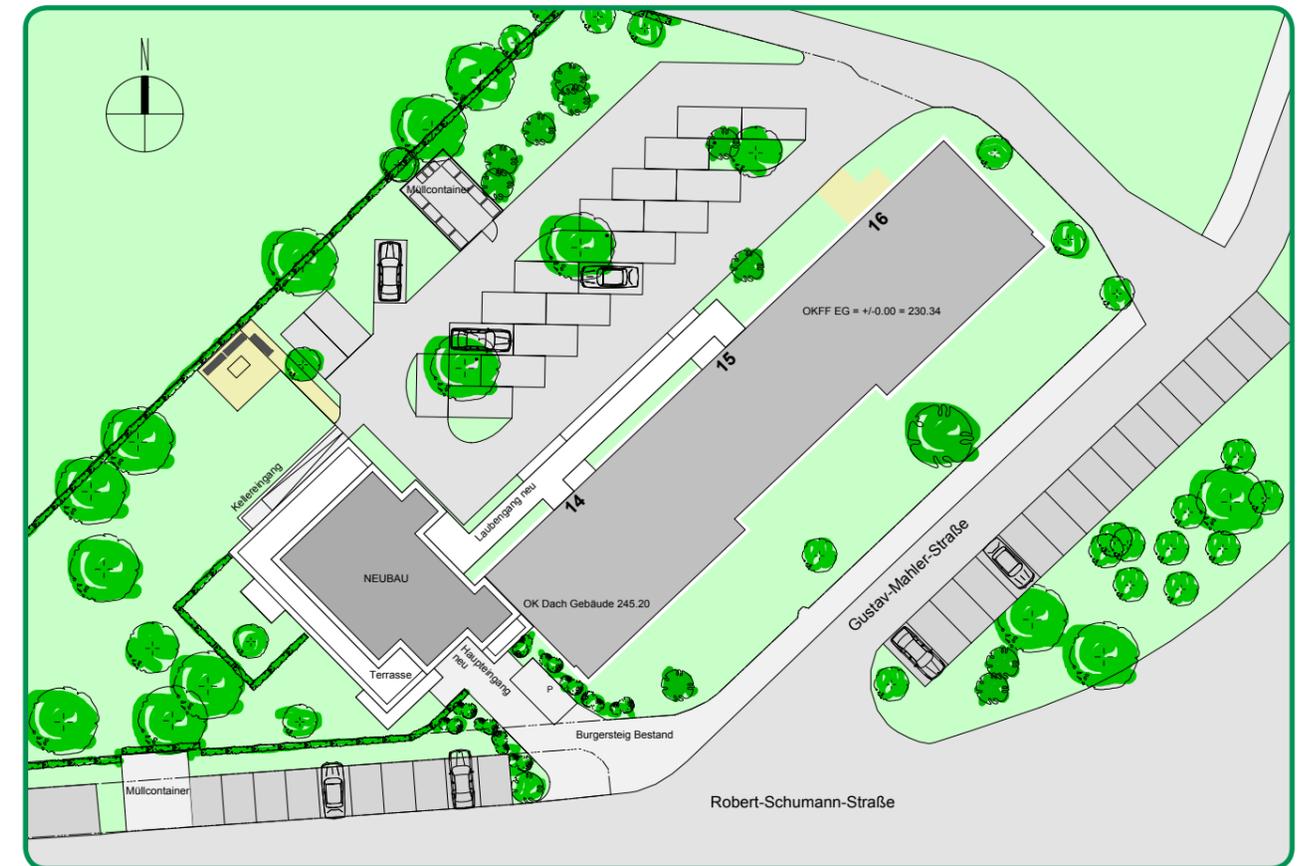


Robert-Schumann-Straße

Die dritte, wesentlich umfangreichere Baumaßnahme findet in der Robert-Schumann-Straße 14 – 16 statt. Wie Sie sicher bereits bemerkten, wurden am Giebel des Einganges Nr. 14 einige Bäume gefällt. An dieser Stelle wird ein 6-geschossiger Neubau mit 10 barrierefreien Wohnungen entstehen. Das Highlight unseres Neubaus stellt die knapp 90 Quadratmeter große Penthouse-Wohnung im 6. Geschoss dar, von welcher die zukünftigen Bewohner einen sehr schönen Blick über Zeitz-Ost genießen können. Die weiteren 2- und 3-Raumwohnungen mit 70 bzw. 85 Quadratmetern werden über Tageslichtbäder mit Dusche, einen Sonnenbalkon mit teilweiser Überdachung, einen Abstellraum und moderne Grundrisse verfügen. Die 3-Raumwohnungen haben zusätzlich eine separate Badewanne. Die Bewohner der Erdgeschosswohnung bekommen einen für sie zugeschnittenen Mietergarten.



Von dem Aufzug im Neubau profitieren auch die Mieter der Robert-Schumann-Straße 14, 15 und bedingt auch der 16. Sie werden über einen Laubengang an diesen Aufzug angebunden. Zugleich wird die schwierige Parkplatzsituation in der gesamten Robert-Schumann-Straße verbessert, indem im neu gestalteten Innenhofbereich nach aktueller Planung 20 neue Pkw-Stellplätze entstehen. Im Erdgeschoss soll auch unsere Zweigstelle einziehen. Der Abschluss dieser Maßnahme ist für das Jahr 2018 geplant.



Wie Sie erkennen können, stehen in den kommenden Monaten und Jahren große Aufgaben vor unserer Genossenschaft. Wir hoffen für alle direkt und nicht direkt betroffenen Mieter auf reibungslose sowie nicht allzu lärm- und schmutzintensive Arbeiten. Sollten Sie zudem Fragen oder Wünsche zu diesen Projekten haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Umrüstung der Treppenhausbeleuchtung auf LED

LED-Beleuchtung bietet großes Potenzial zur Energieeinsparung. Deshalb haben wahrscheinlich bereits viele Mieter in ihren Wohnungen die Umrüstung auf LED-Beleuchtung bzw. Energiesparlampen vorgenommen. Die Versorgung mit bisherigen Glühlampen im Handel geht systematisch zurück, da auf Energieeinsparung geachtet wird. Wir möchten ebenfalls einen Beitrag dazu leisten und haben zu Analyse Zwecken im Wohnblock Schützenplatz 29 – 32 die Kellergang- und Treppenhausbeleuchtung Ende des Jahres 2015 auf LED umgerüstet. Bei dem Vergleich des Stromverbrauchs nach 12 Mo-

naten konnte eine hohe Einsparung von über einem Drittel der Vorjahreswerte verzeichnet werden. Von bisher ca. 1.950 kWh/Jahr wurden im Jahr 2016 nur 1.320 kWh gemessen. Die Kosten sind von bisher ca. 700 € im Jahr auf 500 € gesunken. Nach und nach werden nun die Treppenhaus- und Kellergangbeleuchtung in allen Häusern unseres Bestandes umgerüstet. In Zeitz-Ost ist bereits begonnen worden. Wir hoffen somit auch auf eine geringere Kostenumlage für jeden einzelnen Mieter in der Betriebskostenabrechnung in der Position: Hausbeleuchtung. Die Umrüstung auf LED kostet unsere Mieter nichts.

Haus AMBiente: Es ist immer etwas los

Die erste Osterüberraschung haben die Kinder der Käfergruppe der Kita Kunterbunt schon bekommen. Die Bewohner des Hauses Ambiente haben sich zusammengesetzt und Osternester für die Kleinen gebastelt und befüllt, die diese dann bei sonnigem Wetter rund um das Objekt in der Anna-Magdalena-Bach-Straße in Zeitz suchen durften. Neben den monatlichen Geburtstagsbesuchen war dies der erste Höhepunkt in diesem Jahr. Die Kleinen, wie die Großen, freuen sich immer über die regelmäßigen Besuche. Deshalb ist auch jetzt schon etwas Wehmut dabei, denn die kleinen Zwerge werden im Sommer die Kita in Richtung Grundschule verlassen. Aber auch dafür bereiten die Bewohner des Hauses Ambiente schon eine kleine Zuckertütenüberraschung vor.



Neben den ganzen Veranstaltungen sorgt auch Günter Lejsek für Abwechslung im Haus. Er züchtet kleine Tomatenpflanzen, welche er mit den Bewohnern teilt und voller Stolz präsentiert. In seiner gemütlichen Küche sieht es fast aus wie in einer kleinen Gärtnerei mit den zierlichen Pflänzchen, bei denen man sieht, mit wie viel Liebe sie gezüchtet werden.

Nicht nur die Tomaten lassen sich die Bewohner in Zukunft schmecken, auch ein abwechslungsreiches Frühjahr bricht für sie an. Anfang Juni steht zum zweiten Mal die Fahrt an den Geiseltalsee mit anschließender Weinverkostung im Weingut Thürkind in Gröst auf dem Plan. Für August bereiten die Bewohner gemeinsam mit Viola Ruprecht das nächste Hoffest mit einem bunten Programm vor. Bis dahin ist allerdings noch etwas Zeit und wir freuen uns, dass die Hausgemeinschaft so viel gemeinsam unternimmt und organisiert. Schon jetzt sind wir auf die Berichte und Erlebnisse gespannt.

Nicht nur diese Besuche standen in diesem Jahr auf dem Veranstaltungsplan. Im Januar gab es neben einer Geburtstagsüberraschung für die gute Seele des Hauses, Viola Ruprecht, auch ein Schlachtfest mit deftiger Hausmannskost. Kurz darauf feierten die Bewohner in geselliger Runde sowohl Fasching als auch im März den Frauentag mit einer blumigen Überraschung vor jeder Wohnungstür.



Regelmäßiges Spülen der Wasserleitungen

Es gibt viele Faktoren, die die Qualität unseres Trinkwassers beeinflussen können. Besonders wichtig ist allerdings, dass das Wasser frei von Bakterien und Keimen ist und damit auch kein Gesundheitsrisiko für den Menschen darstellt. Bezüglich dessen besteht für Vermieter die Pflicht, alle 3 Jahre eine Beprobung des Trinkwassers auf Bakterien (Legionellen) durchführen zu lassen. Im letzten Quartal 2016 führte die Firma Eurofins erneut diese Beprobung in unserem Bestand durch. Es wurden lediglich in der D.-Bonhoeffer-Str. 101-104 erhöhte Werte auf Legionellen im Trinkwasser festgestellt. Nach ausreichender Spülung der Leitungen wurden jedoch auch hier bei der ersten Nachbeprobung keine Bakterien mehr festgestellt. Somit kann das Ergebnis der Legionellenprüfung durchaus als positiv betrachtet werden. Um die Bildung von eben diesen Bakterien im Trinkwasser zu verhindern, ist aber nicht nur die regelmäßige Prüfung des Wassers wichtig, sondern bereits die gezielte Vorbeugung.



Als Mieter muss daher **unbedingt** darauf geachtet werden, dass der Durchfluss in den Wasserleitungen durch mangelhaftes Spülen nicht stagniert. Sollten Sie beispielsweise für einen voraussichtlich längeren Zeitraum (mehr als 3 Tage) abwesend sein, sollten nach Rückkehr alle Leitungen für mindestens 5 Minuten, vorzugsweise mit heißem

Wasser, durchgespült werden. Das regelmäßige Reinigen und Entkalken von Duschköpfen, Perlatoren und Strahlreglern kann ebenfalls das Risiko der Legionellenbildung verringern.

Was sind Legionellen?

Legionellen sind Bakterien, welche sich unter bestimmten Voraussetzungen im Warmwassersystem vermehren können. Für den Menschen ist es möglich, dass diese Bakterien ein Auslöser für schwere Lungenentzündungen oder andere grippeähnliche Erkrankungen sind.

Anzeige

SEIT 26 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES
REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ

CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen

Auszug aus dem Tagesfahrten-Programm 2017		<div style="font-size: 2em; font-weight: bold; letter-spacing: 5px;">TAXI</div>
14.05.17 Muttertag auf Schloss Wackerbarth	67 €	
02.06.17 Dresden	63 €	
18.06.17 Töpfermarkt Bürgel	25 €	
05.07.17 Lausitzer Seenland	64 €	
12.08.17 Hanse Sail Rostock	42 €	
19.08.17 Wörlitzer Park	61 €	
28.09.17 Kloster Nimbschen	52 €	
23.10.17 Hauskirmes beim Gaudi Micha	59 €	<p>Spree-wald und IGA Berlin 08.-11.06.17 3 x Ü/FR, 2 x 3-Gang-Menü, 1 x Spreewälder Abend, Ausflug Spreewald, Kahnfahrt inkl. Kaffee, Besuch beim Gurkenpaule in Lübben, Eintritt IGA Berlin p.P. 339 € €Z 45 €</p>
<p>Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz E-Mail: reisen@city-tours.de Mehr Infos unter www.city-tours.de CITYTOURS 03441 / 310 048</p>		

CITYTAXI

03441 / 21 33 35

222 333

CityMed

03441 / 28 02 66

Früher an später denken

ZWG lädt Mitglieder zum Vortrag ein

Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung, Testament. All das sind Themen, die gerade mit zunehmenden Alter immer mehr an Gewicht gewinnen. Es gibt zahlreiche ungeklärte Fragen und Gerüchte, die unbeantwortet im Raum stehen und somit für eine gewisse Unsicherheit sorgen. Dies hat die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft (ZWG) veranlasst, Ihre Mitglieder zu einem kostenfreien Vortrag zu genau diesem Thema einzuladen.



Betreuungsrecht

Mit ausführlichen Informationen zur Vorsorgevollmacht und

Patientenverfügung

Leiden – Krankheit – Sterben
Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin?

im Internet: www.bmjv.de
per Post: Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
telefonisch: (030) 18 272 272 1
per Fax: (030) 18 10 272 272 1

Unter der genannten Internetadresse ist auch ein Download der Broschüren möglich. Im Anschluss beantwortete Frau Rupönus individuelle Fragen im persönlichen Einzelgespräch. Eine der Besucherinnen war Renate Tille. „Ich fand den Vortrag spitze. Vor allem, dass mein Vermieter, der eigentlich nichts direkt mit dem Thema zu tun hat, sich diesem annimmt. Frau Rupönus hat einen sehr guten Überblick gegeben, was alles beachtet werden muss. Es war sehr interessant.“



Anzeige

RR Malerbetrieb
Roland Rommel

AUSFÜHRUNG VON MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
SCHRIFTGESTALTUNG/FASSADENGESTALTUNG

Hauptstraße 15
06712 Zetzschdorf
Telefon + Fax 0 34 41 / 22 01 64
Funk 0175 / 207 69 71

Havariefälle außerhalb der Sprechzeiten

Natürlich kann jederzeit in Ihrem Haus oder der Wohnung eine Havarie auftreten. Sollte dies außerhalb unserer Sprechzeiten passieren, werden Sie über unseren kostenfreien **Servicruf 0800-4411123** und der jeweiligen Kurzwahltaste (wird angesagt) an eine Firma weitergeleitet.

Elektriker	1
Heizunginstallateur / Klempner	2
Verstopfte Abwasserleitung	3
Schlüsseldienst	4
Störungen des Fernsehsignals – Vodafone/Kabel Deutschland	5
Anrufbeantworter der ZWG eG	0

Hierbei ist besonders zu beachten, dass es sich bei einer solchen Meldung, direkt an eine Firma, auch um einen wirklichen **Notfall** bzw. **eine Havarie** handeln muss. Darunter versteht sich beispielsweise ein Rohrbruch oder der Ausfall der gesamten Heizung im Haus, bei welchem ein schnelles Handeln notwendig ist.

Kleinere bzw. nicht akut notwendige Reparaturen wie z. B. das Austauschen einer Glühlampe im Treppenhaus, die Reparatur einer Steckdose, eines Lichtschalters, eines Herdes oder das Dichten einer tropfenden Mischbatterie etc. gelten als Bagatellschäden und sind nach wie vor weiterhin während unserer Sprechzeiten direkt an uns zu melden.

Schautag in der Grenzstraße

Am 24. März fand unter dem Motto „Frühlingsbeginn“ unser erster Schautag des Jahres in der Grenzstraße 5 statt. Mieter, Interessenten und Spaziergänger konnten sich an dem Tag von 15:00 – 18:00 Uhr zwei renovierte 2-Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen anschauen.

Als kleines Geschenk für unsere Besucher gab es eine Frühlingsblume. Im Innenhof konnte man sich bei schönstem Frühlingssonnenschein Rostbratwurst und Bowle schmecken lassen.

Eine der beiden Wohnungen konnten wir bereits vermieten. Die Zweite sucht noch einen neuen Mieter.



Wohnungsangebot Grenzstraße 5:
2-Raum-Wohnung, 50 m²
240 € Grundnutzungsgebühr
60 € kalte Betriebskosten

☎ 0 800 / 44 11 123

www.zeitzerwg.de

1. MDR Burgenland Open Air

Frida Gold gibt Konzert auf dem Zeitzer Altmarkt

Der Zeitzer Sommer wird musikalisch: Anlässlich des 1050-jährigen Stadtjubiläums findet am Samstag, den **10. Juni 2017, ab 16.00 Uhr** auf dem Altmarkt in Zeitz erstmalig das **MDR Burgenland Open Air** statt. Veranstalter ist die Stadt Zeitz in Kooperation mit MDR SACHSEN-ANHALT.

„**Hauptact des Abends ist Frida Gold**“, das gab Jörg Rössler, Organisator der Festwoche zum 1050-jährigen Zeitzer Stadtjubiläum, nun bekannt. „Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir mit Frida Gold einen so hochkarätigen Musikact



Foto Mischa Meyer

für diese neue Veranstaltung gewinnen konnten“. Die Bochumer Popband stürmte die Charts mit Songs wie „Wovon sollen wir träumen“ und „Liebe ist meine Rebellion“. Mit ihrem im September erschienenen dritten Album „Alina“ ist die Band um Alina Süggele

in ganz Deutschland auf Konzerttour und Festivals unterwegs und gastiert nun auch im Rahmen des MDR Burgenland Open Air in Zeitz.

Außerdem dabei ist die Zeitzer Band „**Meilenläufer**“, die im Jahr 2014 mit ihrer ersten EP „Polaroid“ mit Songs wie „Mensch Rainer“ und „Tanz“ über die örtliche Musikszene hinaus bekannt wurde.

Erweitert wird das Line Up durch die Rostocker Band „**Les Bummms Boys**“. Mit einer groovigen Mischung aus Pop, Ska, Balkan und Rock werden sie mit eigenen Lie-

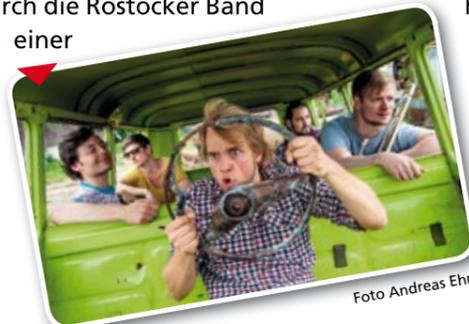


Foto Andreas Ehrig

dern und Coverversionen bekannter Hits für die richtige Sommerstimmung sorgen. Das von den **MDR SACHSEN-ANHALT-Moderatoren Billy Wulff** und **Sascha Fröhlich** präsentierte Open Air startet am Nachmittag mit der Band „**Randale**“, die im Rahmen



Foto Steffi Behrmann

des Kinder- und Familienprogramms Rockmusik für Kinder auf den Zeitzer Altmarkt zaubern. Komplementiert wird das künstlerische Programm durch einen weiteren namenhaften Künstler, der in den nächsten Wochen bekannt gegeben wird.

„Das MDR Burgenland Open Air 2017 soll der Auftakt eines jährlich stattfindenden Musikfestivals für den Burgenlandkreis in Zeitz werden. Gemeinsam mit der Stadt Zeitz möchte MDR SACHSEN-ANHALT ein regelmäßig wiederkehrendes Event positionieren, das die Menschen aus Zeitz und dem gesamten Burgenlandkreis zusammenbringt und auch für touristische Gäste attraktiv ist“, so MDR SACHSEN-ANHALT-Pressesprecher Thomas Ahrens. „Dabei ist es uns besonders wichtig, dass hochkarätige Künstler zu erschwinglichen und familienfreundlichen Ticketpreisen zu erleben sind.“

Das 1. MDR Burgenland Open Air ist Teil des Festwochenendes zum **Zeitzer Stadtjubiläum vom 09. – 11. Juni 2017**. Im Festbeitrag in Höhe von 10,50 EUR – ein Cent für jedes Jahr der Dom- und Residenzstadt – ist daher auch der Eintritt zum Open Air auf dem Altmarkt enthalten. Für Besucher unter 13 Jahren ist der Eintritt frei. Tickets sind ab Samstag, den 1. April in der Tourist-Information am Altmarkt in Zeitz erhältlich.

MDR BURGENLAND OPEN AIR
AM ALTMARKT IN ZEITZ



Fotos Andreas Lander

1.050 Jahre Zeitz – Die Stadt feiert Geburtstag

SEID DABEI
UND
FEIERT MIT!

ZEITZ 1050 Jahre

Wer hätte das gedacht? Zeitz feiert in diesem Jahr ihren 1.050. Geburtstag. Viel hat die Stadt an der Weißen Elster seither erlebt.

Am 5. Juni 2017 wird die Sonderausstellung „DIALOG DER KONFESSIONEN – Bischof Julius Pflug und die Reformation“ im Schloss Moritzburg Zeitz eröffnet. Sie ist der Auftakt, der sich anschließenden Festwoche, deren Höhepunkt und Abschluss der Kulturumzug mit Festtreiben im Stadtzentrum sein wird.



2017
Zeitz feiert

20.05. Festkonzert der Staatskapelle Halle

05. – 11.06. Festwoche –

Jeder Tag steht unter einem speziellen Motto:

- 05.06. Kunst im Quartier
- 06.06. Tag der Kreativität
- 07.06. Zeitzer Wirtschaftswunder
- 08.06. Kinder(t)raum Stadtgarten Goethepark
- 09.06. Zeitzer Musik liegt in der Luft
- 10.06. Tag des Zeitzer Sports & **MDR Burgenland Open Air**
- 11.06. **Kulturumzug** und Festspektakel
- 30.06./01.07. **Internationales Theaterprojekt** zum Reformationsjubiläum 2017 „In Gottes eigenem Land“, Landes Bühnen Sachsen

Tickets für den Festbeitrag in Höhe von 10,50 EUR – ein Cent für jedes Jahr der Dom- und Residenzstadt – sind ab Samstag, den 1. April in der **Tourist-Information Zeitz am Altmarkt** erhältlich.

Tel. 03441 / 83291

Alle Veranstaltungen unter

www.1050jahrezeitz.de

f /1050 Jahre Zeitz



Herzlichen Glückwunsch!

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir in den vergangenen Wochen wieder einige **klitzekleine neue Bewohner** in unserer Genossenschaft begrüßen konnten. Unsere herzlichen Glückwünsche gehen an dieser Stelle nochmals an die frisch-



gebackenen Eltern von Linus Noel Trep-tau und Mika-Pauline Schmiedchen.



Vorort für unsere Mitglieder

Der Wohnungsmarkt in Zeitz ist wie an anderen Standorten in der Region mit einem relativ hohen Leerstand sehr umkämpft. Im Gegensatz zu anderen Vermietern mussten wir noch keines unserer Objekte zurückbauen. Lediglich in sieben Objekten legten wir in den vergangenen beiden Jahren zusammen rund sechzig Wohnungen still. Dieser Schritt war aus sicherheitstechnischen und hygienischen Gründen leider unumgänglich. Zudem werden dadurch die Kosten für die Leerwohnungen gesenkt.

Um an diesem umkämpften Markt weiterhin so erfolgreich zu bestehen, haben wir in den ersten drei Monaten dieses Jahres einige erfolgreiche Vermarktungsaktionen ins Leben gerufen. Im Zusammenhang mit dem Valentinstag bekamen (verliebte) Paare zum Beispiel zum abgeschlossenen Dauernutzungsvertrag einen Wellnessgutschein für eine Therme ihrer Wahl von uns geschenkt.

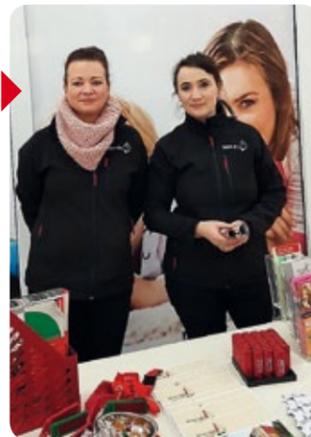
Für Paare, die schon Kinder haben, richteten wir **in unserem Foyer eine kleine Spielecke** ein. Damit möchten wir die Wartezeit für die Kleinen etwas kurzweiliger gestalten. Die ersten haben die Bund-



stifte auch schon auf und neben unserem Ausmalkalender getestet und für gut befunden. Wenn anschließend die Eltern eine für alle passende Wohnung finden, sind nicht nur die Kleinsten glücklich. Um unsere Aktionen bekannter zu machen, gibt es verschiedene Wege. Neben Flyern und Anzeigenschaltungen waren wir auch insgesamt drei Mal mit unserem **neuen Promotionstand** unterwegs.



In beiden Filialen des **Kauflands in Zeitz** sowie im **Globus-Markt in Theißen** kamen wir nicht nur mit Wohnungsinteressenten in Kontakt, sondern haben auch zahlreiche interessante Mietergespräche geführt.



Verstärkung Team Bestandsmanagement

Um unsere Mitgliederbetreuung weiterhin mit der gewohnten Sorgfalt und Zuverlässigkeit fortzusetzen, haben wir eine weitere Personalentscheidung für die Zukunft getroffen. Unsere Mitarbeiterin **Jessy Marschall** wird nun weiterhin für unsere Genossenschaft tätig sein. Sie verstärkt, wie bereits bekannt, das Bestandsmanage-

ment im Bereich Altbau sowie vertretungsweise die Eigentumsverwaltung in Zusammenarbeit mit **Katharina Oswald**. Ebenfalls steht sie Ihnen neben Fragen zu Ihrer Wohnung auch gern für die Beratung zum Thema „Hausnotruf in den eigenen vier Wänden“ unter der 03441-805113 zur Verfügung.

Praktikum bei der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG

Für einige Tage ins Berufsleben schnuppern und den Büroalltag kennenlernen – das sind die Wünsche der zahlreichen Bewerber auf einen Praktikumsplatz in unserem Unternehmen. Auch **Lilly Maxine Kiel** gehörte zu den Bewerbern. Für sie hieß es nun 2 Wochen die Schulbank gegen den Arbeitsplatz zu tauschen. Ihre Eindrücke und Erlebnisse möchte sie Ihnen nun selbst schildern.

Hallo ich bin **Lilly Maxine Kiel**, ich besuche die Sekundarschule **Elsteraue** und gehe in die Klasse **8a**, meine Hobbys sind der Reitsport und das Töpfern. Wie bin ich eigentlich hierher gekommen? Alles begann im Prinzip in der Schule, denn in der **8. Klasse** wird man schon langsam in das Arbeitsleben des Erwachsenen eingefügt. Sei es der „Boys' and Girls' Day“ oder auch ein **zweiwöchiges Praktikum**. Ich machte mich also auf die Suche nach einem Praktikumsplatz! Dafür verfasste ich schon früh genug meine Bewerbung, um auch wirklich einen Platz zu finden, der mir Spaß macht und mir für das spätere Arbeitsleben weiterhilft. Meine ersten Ideen hatten alle etwas mit Büroarbeit und Menschen zu tun. Das



wollte ich natürlich auch im Praktikum verwirklichen und testen, ob ich auch dafür geschaffen bin, oder ob es lieber ein Traum bleiben sollte. Zusammen mit meinen Eltern überlegte ich, wo ich dieses Praktikum absolvieren könnte, und nach kurzem Überlegen kamen wir auch auf einen **Nenner**. Zeitzer Wohnungsgenossenschaft – das wäre doch eine gute Möglichkeit mein Vorhaben zu testen. Da hat man zum einen die Büroarbeit und zum anderen den Umgang mit Menschen – eine für mich **passende Mischung!** Ich schickte meine Bewerbung zur Zeitzer WG und bekam eine Zusage. Seit dieser Zusage freute ich mich auf die zwei Wochen Praktikum. Und endlich war es soweit: Das Praktikum begann am **13.03.2017** und endete am **24.03.2017**. In diesen **10 Tagen** lernte ich den Betrieb, die netten Kollegen und die Arbeit, die in so einem Betrieb ansteht, mal näher kennen. In alles mal hinein zu schnuppern, war sehr abwechslungsreich und interessant, sei es ein Außentermin gewesen, wo es um eine Neuvermietung ging, als auch die Arbeit im Büro. **Mein Fazit:** Ich finde das Praktikum war eine sehr schöne Zeit und ich würde es jederzeit wiederholen.

Der Artikel wurde von **Lilly Maxine Kiel** erstellt.

Junge Familie in Reuden mit Spielplatz im Garten

Die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG betreut derzeit ca. **1.700 Wohnungen**. Davon auch **89 in den Gemeinden Tröglitz, Reuden und Kretzschau**. Lediglich **3 Wohnungen in Reuden** stehen davon derzeit leer. Besonders freut uns, dass sehr viele junge Leute in unsere Wohnungen nach Reuden gezogen sind. Gerade mit Kindern bevorzugen einige Familien das Leben auf dem Land, wo nebenan die Großeltern wohnen. Auch die Gärten hinter unseren Wohnblöcken in Reuden werden hier wieder rege genutzt. Für eine kleine Pachtsumme im Jahr kann hier gebaut, angepflanzt und relaxt werden. Eine gute Alternative zu einem Eigenheim auf dem Dorf. Die Generationen leben kompromissbereit nebeneinander. Sicher kann sich die junge Generation von den erfahrenen

Gärtnern Tipps und Tricks abschauen. Ein großes Lob geht an **Frau Ettlinger** und **Frau Lorenz**, die als „Neumieter“ gemeinsam Ihre Ideen für die kleinen Mieter in den Gärten verwirklichen. Ein Prinzessinenturm ist im letzten Jahr entstanden und auch dieses Jahr wird der Garten fleißig weiter ausgebaut.



Am **12.04.2017** kommen wir nach Reuden (Leipziger Straße), bringen Ihnen frühlingshafte Grüße und stehen für Fragen, Anmerkungen und nette Gespräche zur Verfügung. Auch die Mieter aus der Straße **Am Bahnhof** sind ganz herzlich eingeladen. Zwischen **10 und 12 Uhr** sind wir für Sie da!

Aus unserer Hausgemeinschaft Dietrich-Bonhoeffer-Str. 101 erreichten uns kurz nach Redaktionsschluss der Weihnachtsausgabe unserer „miteinander“ folgende netten Zeilen:

„...wie schon oft in den vergangenen Jahren haben wir als Hausgemeinschaft auch diesmal eine Vorweihnachtsfeier ausgerichtet. Treffpunkt war am 2. Dezember wie immer unser weihnachtlich geschmückter Trockenraum.



Alles war hübsch hergerichtet und die Speisetafel war reichlich und dem Anlass entsprechend gedeckt. Es gab Würstchen, verschiedene Salate, Plätzchen und natürlich auch Glühwein. Unsere hauseigenen Köche hatten wieder ganze Arbeit geleistet.

Zu späterer Stunde erschien auch in diesem Jahr wieder ein Abgesandter des Weihnachtsmannes und hat jedem ein kleines Geschenk gebracht. An dieser Stelle deshalb auch vielen Dank, besonders an Frau Rückert und Frau Schmidt.

In geselliger Runde konnten wir so wieder ein paar schöne Stunden miteinander verbringen.

Versäumen möchten wir auch nicht, unserer Wohnungsgenossenschaft für die Zuwendung von 25 € für dieses kleine Fest Danke zu sagen.

Wir wünschen dem Team unserer Wohnungsgenossenschaft auch in diesem Jahr ein frohes Weihnachtsfest, ein schönes und erfolgreiches neues Jahr und uns allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit.“

Traumwohnung gefunden

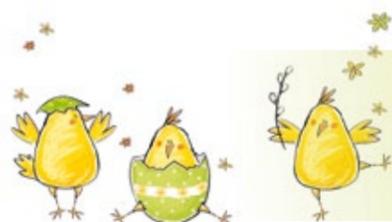
Seit 2001 ist uns Frau M. Schmidt als Mieterin in Zeitz-Ost treu. Durch ihren beruflichen Start in Zeitz und wegen ihrer großen Liebe hat sie sich von Leipzig abgewandt und Zeitz zu ihrer Heimat erklärt. Sie entschied, durch Lob anderer ZWG-Mieter, sich bei uns um eine Wohnung zu bewerben, nachdem das Objekt, in der ihre erste Wohnung in Zeitz-Ost lag, abgerissen werden sollte. Von ihrem letzten Vermieter wurde sie oft enttäuscht. Nun freut sie sich, dass wir sie in ihrer „Traumwohnung“ verwöhnen. „Die Handwerker kommen sofort, wenn man ein Problem hat, und die ZWG-Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr“, freut sich Frau Schmidt. „Jetzt komme ich endlich nach Hause! Ich habe eine tolle Hausgemeinschaft. Jeder vertraut jedem! Ich fühle mich pudelwohl bei unserer Genossenschaft.“ Wir freuen uns über diese riesigen Komplimente und nehmen sie als Ansporn, auch für all unsere anderen Mieter nach unseren Möglichkeiten, wohnen schöner zu machen.

Anzeige

Bodenbeläge verlegen, versiegeln, schleifen, reinigen u.v.m.

Kleefeldplatz 5b
06712 Zeitz
Telefon 0 34 41 / 76 69 9-0
Fax 0 34 41 / 76 69 9-19
www.gehbar.eu

GEHBAR
SB FUSSBODENBAU GmbH



Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes Osterfest.

im April

- zum 70sten:**
Frau Roswitha Schröder
Frau Karin Schumann
Herrn Erich Scheibe
Frau Edeltraud Kellnberger
Frau Brunhilde Sorge
Herrn Hans-Jürgen Gützlaff

- zum 75sten:**
Frau Barbara Rolle
Frau Monika Köhler

- zum 80sten:**
Frau Christine Hamal
Frau Adelheid Pohners
Frau Roselinde Wannags
Frau Gisela Bernstein
Frau Margot Battige

- zum 85sten:**
Herrn Günter Lange
Herrn Josef Fuchs
Herrn Harry Raschkowsky

- zum 86sten:**
Herrn Heinz Külbel
Frau Gertrud Haupt

- zum 87sten:**
Frau Edelgard Marx
Herrn Wolfgang Schreck

- zum 88sten:**
Frau Manfred Papst
Herrn Werner Gawellek

- zum 89sten:**
Frau Gerda Pestel
Herrn Richard Planert
Frau Renate Goldschmidt

- zum 90sten:**
Herrn Rolf Heidelberger
Frau Brigitte Dreßler
Frau Elisabeth Daate
Frau Anneliese Machens

- zum 95sten:**
Frau Gisela Höber

im Mai

- zum 70sten:**
Herrn Bernd Langenberg
Frau Karin Urvat
Frau Brigitte Olentschik

- zum 75sten:**
Frau Edith Hahn
Frau Erika Thiel
Frau Roselinde Sparschuh
Frau Grundel Krätschmer
Frau Margret Meyer
Frau Siglinde Kunze

- zum 80sten:**
Frau Ute Schneider
Frau Hannelore Pohle
Frau Hilde Köhler
Frau Lieselotte Wendt

- zum 85sten:**
Herrn Günter Mühlbach
Frau Helgard Pohl
Herrn Albert Eiert
Frau Helene Nagel

- zum 86sten:**
Frau Marianne Hildebrandt
Herrn Heinz Horlitz

- zum 87sten:**
Frau Ruth Peukert
Frau Hannelore Schauer

- zum 88sten:**
Frau Charlotte Leusche

- zum 89sten:**
Herrn Horst Pestel
Frau Margarete Klinger

- zum 90sten:**
Frau Irmgard Prahlow
Frau Gerdi Doubek
Frau Christa Prochazka

- zum 93sten:**
Herrn Gerd Schindler

im Juni

- zum 75sten:**
Frau Elfriede Hertl
Frau Inge Finger
Herrn Bernd Wieghardt

- zum 80sten:**
Herrn Gerhard Voigt
Frau Vera Hannig
Herrn Manfred Meininger
Frau Christa Dickmann

- zum 85sten:**
Frau Gertrud Dörfer
Frau Margot Poppe
Frau Gerda Bachorz

- zum 86sten:**
Frau Annerose Kemter

- zum 87sten:**
Frau Lore Fröb
Herrn Herbert Dobrowsky

- zum 88sten:**
Frau Edith Zschornak
Frau Christel Staske
Frau Ruth Malle
Herrn Paul Fuchs

- zum 89sten:**
Frau Ruth Bock

- zum 90sten:**
Frau Herta Birr



ZWG spendet für einen guten Zweck

Auch die **Kindereinrichtung Kunterbunt** in der Albrechtstraße wurde mit Sachspenden, die uns bei unserer Spielzeugbörse übergeben wurden, von uns überrascht. Sie bekamen Bücher, Spiele und Puppen. Die Leiterin freute sich über so viel Neues für die Kleinen.

Im Februar hieß uns Herr Schmidt, Direktor der **Se kundarschule Am Schwanenteich**, willkommen. Er begeisterte uns mit den Vorhaben, die an der Schule noch umgesetzt werden sollen. Zum Beispiel

wird die von uns übergebene Geldspende, ebenfalls Erlös der Spielzeugbörse, für eine Sitzgelegenheit im Außenbereich genutzt.

In diesem Zusammenhang möchten wir zur Unterstützung der Schule an unseren Artikel zum Förderverein und dem Projekt Schulengel aus der letzten Mieterzeitung erinnern!



Foto: Andreas Kinder

Bitte helfen Sie uns beim Helfen!

Wie wir schon in der letzten Ausgabe unserer Mieterzeitung berichteten, spendeten wir im vergangenen Dezember für die Kinder des **Kinder- und Jugendwohnen Herz** 100,00 €, die wir bei unserer Spielzeugbörse von den Verkäufern gesammelt hatten.

Als wir die Kinder in der Vorweihnachtszeit besuchten, zeigten sie uns voller Stolz ihre Zimmer. Dabei sahen wir, dass trotz aller Mühe der Leitung und der Erzieher, ein Anstrich der Zimmer



überfällig ist. Deshalb möchten wir Spenden für einen Malereinsatz sammeln. Zu diesem Zweck haben wir die Glasvitrinen in unseren beiden Geschäftsstellen mit Werbegeschenken dekoriert und verkaufen diese für kleines Geld. Bitte sprechen Sie uns einfach darauf an. Wir hoffen sehr,

dass sich unsere Spendenbox noch ein wenig füllt und wir die Kinder dieses Jahr noch einmal überraschen können.

Anzeige

GUTENBERG
BUCHHANDLUNG

Der neue Zeitz-Bildband ist da!

zusammen mit vielen weiteren regionalen Titeln erhältlich in Ihrer Gutenberg-Buchhandlung

www.buchhandlung-zeitz.de
Telefon: 03441 766 1400
Telefax: 03441 766 1402
buchhandlung-zeitz@t-online.de

der
lilaladen
GESCHENKE & MEHR

Das Plus für die eigenen vier Wände: Preisvorteile für ZWG-Mieter mit BewohnerPlus

Anzeige

Internet, TV und Telefon – mit wenigen Klicks zum heimischen Multimedia-Erlebnis: Dank des Gesamtvertrages der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG mit Vodafone Kabel Deutschland haben unsere Mieter ein großes Plus in ihrem Fernsehkabel. Für alle Neukunden hält das BewohnerPlus-Programm zusätzliche Rabatte bei Onlinebuchung bereit – für alle neuen Internet-, Telefon- oder Fernsehverträge und Kombiangebote.

Das Plus für die eigenen vier Wände: BewohnerPlus

Für Jeden-Tag-Telefonierer, Highspeed-Internetsurfer, Film- und Serienfans: Während die einen vor allem Wert auf ein stabiles Netz für Telefongespräche legen, sind für die anderen die digitalen Möglichkeiten wichtig. Die Nutzung moderner Medienangebote spielt für viele unserer Bewohner heute eine zentrale Rolle.

Das Plus für alle Neukunden: Der neue BewohnerPlus-Service bietet ZWG-Mietern einmalige Online-Rabatte. Dabei profitieren sie gleich doppelt: Auf der Internetseite



www.bewohnerplus.de oder direkt auf unserer Webseite www.zeitzerwg.de erhalten Bewohner exklusiv zu den bestehenden Vorteilen einer Onlinebuchung bei der Entscheidung für weitere Angebote zusätzliche Onlinerabatte von bis zu 80 Euro. Einfach Angebot auswählen, die eigene Adresse prüfen lassen und schon kann die komplette Medienvielfalt gebucht werden.

Das Plus an Beratung: vor Ort

Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Geschwindigkeiten zu allen Möglichkeiten und Produkten von Vodafone Kabel Deutschland erhalten Mieter natürlich auch wie gewohnt bei ihrem Vodafone-Berater unter: **03441 / 288 33 50**.

Nach wie vor besteht – bei individueller Terminabsprache – die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs mit dem Vodafoneberater direkt in den Geschäftsräumen unserer Genossenschaft.

Einweihungsfeier als Dankeschön

Endlich... es hat so lange gedauert! Nun können sich die jüngeren Schülerinnen und Schüler der Johann-Traugott-Weise Schule über ein neues Spielgerät freuen. Mit finanzieller, materieller und praktischer Unterstützung durch Sponsoren, darunter nicht nur Firmen und Banken, sondern auch viele Privatpersonen, die als Mieter in den Wohnungen der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft leben, hatten ein Herz für unsere Kinder. Als Schulleiterin der Johann-Traugott-Weise Schule habe ich Ihnen versprochen, dass wir das Spielgerät



gemeinsam mit allen Sponsoren einweihen möchten. Wir laden hiermit alle Mieter, die uns durch eine Geldspende unterstützt haben, zur **Einweihungsfeier am Donnerstag, dem 27.04.2017 um 10.00 Uhr** in unsere Schule ein.

Bitte teilen Sie unter der Telefonnummer 03441/310204 mit, ob

Sie unserer Einladung folgen können.

Mit freundlichen Grüßen
A. Kormann, Förderschulrektorin

Wir sind für Sie da

Zeitzer WG eG – Hauptgeschäftsstelle

Schädestraße 19 a, 06712 Zeitz

Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr

Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mi./Fr. geschlossen

Do. 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Zeitzer WG eG – Zweigstelle Zeitz-Ost

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 25, 06712 Zeitz

Mo. / Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Jens Blasel

technischer Vorstand

Tel. (0 34 41) 80 51-0

jens.blasel@zeitzerwg.de



Ina Dietze

kaufmännischer
Vorstand

Tel. (0 34 41) 80 51-0

ina.dietze@zeitzerwg.de



Peggy Hannersdörfer

Mahn- und Beschwerdewesen/
Prokuristin

Tel. (0 34 41) 80 51-24

peggy.hannersdoerfer@zeitzerwg.de



Steffi Schudeleit

Sekretariat/Reparaturaufträge

Tel. (0 34 41) 80 51-0

steffi.schudeleit@zeitzerwg.de



Sabine Czastitz

Betriebskosten

Tel. (0 34 41) 80 51-19

sabine.czastitz@zeitzerwg.de

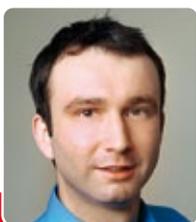


Sylvi Jeske

Kreditorenbuchhaltung /
Mieterzeitung

Tel. (0 34 41) 80 51-25

sylvi.jeske@zeitzerwg.de



Martin Leidhold

Bestandsmanagement Zeitz-Ost/
Marketing

Tel. (0 34 41) 80 51-17

martin.leidhold@zeitzerwg.de



Peggy Seidel

Bestandsmanagement Zeitz-Ost/
Betreuung Gästewohnungen

Tel. (0 34 41) 80 51-26

peggy.seidel@zeitzerwg.de



Katharina Oswald

Bestandsmanagement Altbau/
Eigentumsverwaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-23

katharina.oswald@zeitzerwg.de



Jessy Marschall

Bestandsmanagement Altbau

Tel. (0 34 41) 80 51-13

jessy.marschall@zeitzerwg.de



Ulf Schieber

technischer Servicemitarbeiter

info@zeitzerwg.de



Der Zwerg „WILLI“

Unterhaltung der Mitglieder

